



Universität Bonn



Beijing Foreign Studies University

## Bewerbungsverfahren

Parallel zur Bewerbung für den Masterstudiengang „Asienwissenschaften – Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation“ können Sie sich für das Doppelabschlussprogramm bewerben. Als allgemeine Zugangsvoraussetzung gilt der Nachweis eines Hochschulabschlusses, der dem Grad eines Bachelors mindestens gleichwertig ist. Weiterhin sind Kenntnisse der chinesischen Hochsprache auf einem HSK 5 vergleichbaren Niveau sowie Grundkenntnisse des klassischen Chinesisch obligatorisch.

Für fünf Studierende besteht im Rahmen des Doppelabschlusses die Möglichkeit, mit einem **Vollstipendium des DAAD** ein Studienjahr in China zu verbringen. Sie werden von einem unabhängigen Auswahlgremium im ersten Studiensemester nominiert. Auswahl- und Bewertungskriterien sind neben der BA-Endnote und den Sprachnachweisen auch interkulturelle Kommunikationsfähigkeit.

Für die Betreuung und Bewertung der schriftlichen Abschlussarbeit bilden beide Universitäten einen gemeinsamen Prüfungsausschuss, sodass die Studierenden vom ersten bis zum vierten Semester bilateral ausgebildet werden.

### Bewerbungsfrist

**8.5. - 31.5.2017**

Die Bewerbung für den Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation im MA-Studiengang Asienwissenschaften erfolgt im Rahmen des allgemeinen Bewerbungsverfahrens für die Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn (Informationen erhalten Sie beim Prüfungsamt).

Für das Doppelabschlussprogramm bewerben Sie sich zeitgleich separat bei der Abteilung für Sinologie (siehe Kontakt).



Rheinische  
Friedrich-Wilhelms-  
Universität Bonn  
Regina-Pacis-Weg 3  
53113 Bonn



Master-  
Studiengang  
Asienwissenschaften

### Studienbeginn

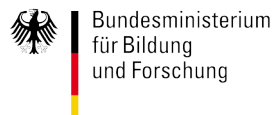
Wintersemester 2017/18

### Kontakt

Frau Dr. Cui Peiling  
Abteilung für Sinologie  
Nassestr. 2 | 53113 Bonn  
Tel.: 0228/73-8445  
Email: pcui@uni-bonn.de

### Lehrende an der Universität Bonn

Dr. Cui Peiling  
Dr. Marc Hermann  
Prof. Dr. Ralph Kauz  
Prof. Dr. Wolfgang Kubin  
Prof. Dr. Li Wen



Gefördert vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Schwerpunkt  
Chinesische Sprache  
und Translation

**DOPPELABSCHLUSS  
MIT VOLLSTIPENDIUM**



# Überblick

Im Rahmen des Masterstudiengangs „Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation“ vertiefen die Studierenden in einem interdisziplinären Studium ihre Kenntnisse im Bereich der modernen Hoch- und klassischen Schriftsprache, der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Sinologie. Sie erwerben dabei verschiedene Kompetenzen und Strategien zur Lösung von Problemen der interkulturellen Kommunikation und werden zu Sprach- und Kulturmittlern ausgebildet.

Das praxisorientierte **Doppelabschlussprogramm** baut auf diesem Masterstudiengang auf. Es vermittelt sprach- und translationswissenschaftlich fundiert Kompetenzen in Analyse, Übersetzung und Management schriftlicher und mündlicher Texte in deutscher und chinesischer Sprache. Damit werden Studierende für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen sowie transkultureller Kompetenz, Fremdsprachenmanagement und sprachwissenschaftlicher Forschung qualifiziert. Schlüsselbausteine der Ausbildung sind ein integrierter **einjähriger Auslandsaufenthalt** an der Partneruniversität Beijing Foreign Studies University (BFSU) in Peking und die Lernerfahrung in deutsch-chinesischen Studiengruppen. Für das Doppelabschlussprogramm werden fünf Studierende aus dem Masterstudiengang „Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation“ auf Grundlage ihrer Studienleistungen ausgewählt. Sie erhalten ein **Vollstipendium des DAAD**.

## Merkmale des Masterstudiengangs/Studieninhalte

- Interdisziplinäre Studieninhalte im Bereich der modernen Hoch- und klassischen Schriftsprache, der Sprach- und Translationswissenschaft sowie der Sinologie
- Interdisziplinäre Studieninhalte in den Bereichen Fachsprache, Mediensprache, Wirtschaft sowie Übersetzen und Dolmetschen
- Praxis- und berufsorientierte Ausbildung

## Merkmale des Doppelabschlussstudiengangs/Studieninhalte

- Integrierter internationaler Studiengang mit Doppelabschluss
- Internationale Studierendengruppen und einjähriger Auslandsaufenthalt an der chinesischen Partneruniversität
- DAAD-Vollstipendium für ein Studienjahr in China

# Studienabschluss Master of Arts

## (Doppelabschluss – Universität Bonn/BFSU)

Die Studierenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss den Grad eines Master of Arts beider Hochschulen. Die Qualifikationen werden darüber hinaus in einem englischsprachigen Diploma Supplement bestätigt.

## Muster eines Studienverlaufsplans

| 1<br>Universität<br>Bonn                        | 2<br>BFSU                               | 3<br>BFSU                               | 4<br>Universität<br>Bonn                       |
|---|---|---|--|
| Sprach- und Translationswissenschaft Chinesisch | German-Chinese Translation Workshop (1) | Economy Translation German-Chinese      | Masterarbeit                                   |
| Mediensprache Chinesisch I                      | International Conference Interpreting   | German-Chinese Translation Workshop (2) | Kolloquium Chinesische Sprache und Translation |
| Wahlpflichtmodul                                | Interpreting Theory and Practice        | Special Issues on Germany               |  |
|   | Special Topics in Translation           |   |  |

## Studienverlauf

Der MA-Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation besteht aus einem Pflichtbereich sowie einem Wahlpflichtbereich. Die Unterrichtsveranstaltungen sollen im Laufe der ersten 3 Semester des Masterstudiengangs absolviert werden. Im Doppelmasterprogramm ist ein Studienaufenthalt an der BFSU im 2. und 3. Semester vorgesehen. Die dortigen Module orientieren sich an den Anforderungen des Masterstudiengangs „Asienwissenschaften: Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation“. Zu den Pflichtveranstaltungen gehört im ersten Semester ein Modul zur Sprach- und Translationswissenschaft Chinesisch sowie zur Mediensprache Chinesisch-Deutsch/ Deutsch-Chinesisch. Das 4. Semester ist der Abfassung der Masterarbeit und einem Kolloquium vorbehalten.

Im Wahlpflichtbereich können die Studierenden aus dem gesamten Angebot des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften wählen. Insbesondere wird im 1. Semester ein Aufbaumodul Chinesisch angeboten, um die Chinesischkenntnisse der deutschen Studierenden weiter zu vertiefen.

## Angestrebte Qualifikationen

- Sehr gute Kenntnisse der Fremdsprache Chinesisch (entsprechend dem Niveau C2)
- Theoretische und praktische Kompetenz in Translationstätigkeit
- Sicherheit und Fachkenntnisse im interkulturellen Management
- Grundkenntnisse des Dolmetschens

## Berufliche Perspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Doppelabschlussprogramms sind in vielfältigen Funktionsbereichen international tätiger Unternehmen, Institutionen und Organisationen einsetzbar. Die gewonnenen Kenntnisse qualifizieren weiterhin zu Tätigkeiten in den Bereichen Übersetzen sowie Fachübersetzung beispielsweise wirtschaftlicher oder politischer Prägung.

# Die Partneruniversitäten

## Beijing Foreign Studies University – Peking

Gegründet im Jahr 1941 war die Beijing Foreign Studies University (BFSU) die erste chinesische Hochschule, die sich auf Fremdsprachen spezialisierte. Dank des beständigen Ausbaus und der stetigen Weiterentwicklung gilt sie heute als eine der ältesten und renommiertesten Sprachhochschulen in der Volksrepublik China. In den letzten 76 Jahren hat die BFSU mehr als 90.000 Absolventen hervorgebracht und gilt als wichtiger Stützfeiler bei der Ausbildung qualifizierter und sprachkompetenter Fachkräfte, denen nach dem Studium vielfältige Karrierewege offenstehen, etwa als Diplomaten, Übersetzer/Dolmetscher, Journalisten, Anwälte usw.

## Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität – Bonn

Die Universität Bonn wurde im Jahr 1818 gegründet und zählt heute zu den renommiertesten Hochschulen Deutschlands. Als Forschungsuniversität mit insgesamt 32.500 Studierenden und 550 Professoren aus aller Welt genießt sie auch international einen hervorragenden Ruf. Diese internationale Ausrichtung spiegelt sich auch in der Lehre wider, die neben den Orient- und Asienwissenschaften Schwerpunktfächer wie Mathematik-, Natur-, Wirtschafts- und Lebenswissenschaften umfasst. Aufgrund der besonderen Gewichtung länderübergreifender Zusammenarbeit wird die Universität weltweit als renommierte Lehr- und Forschungseinrichtung geschätzt.